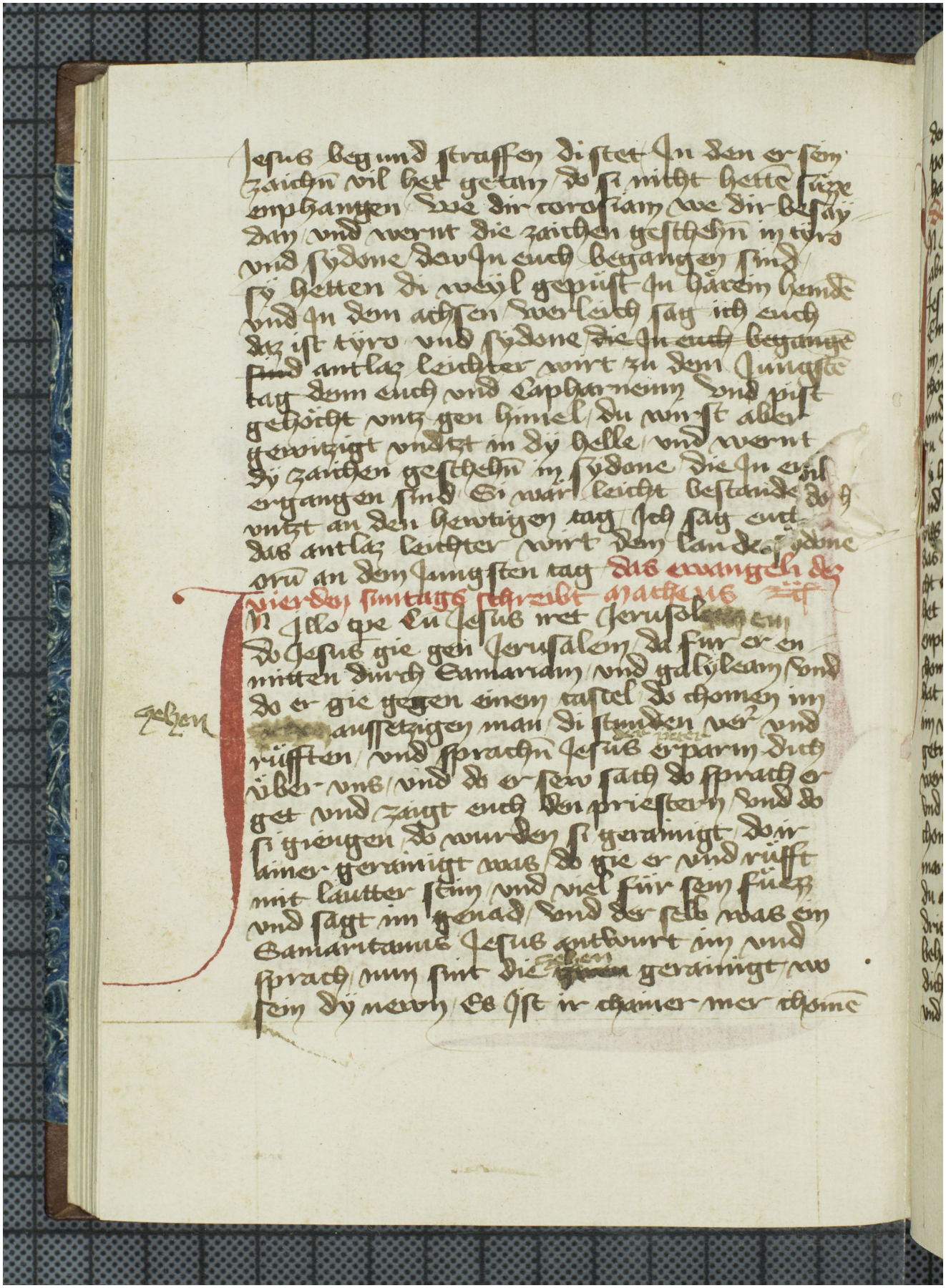
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Jesus begund strassen di stet in den er sein
zaichen vil het getan do sy nicht hette buze
enphangen We dir corasiam we dir bethsay
dam vnd werent die zaichen gestehen in tiro
vnd sydone dew in euch begangen sind
sy hetten di weil gepust in härem hemde
vnd in dem aschen Werlich sag ich euch
dez ist tiro vnd sydone die in euch begange
sind antlaz leichter wirt zu dem iungste
tag dem euch vnd capharnaum Vnd pist
gehöcht vntz gen himel du wirst aber
gewirfigt vntzt in dy helle vnd werent
dy zaichen gestehen in sydone die in euch
ergangen sind Sy wart leicht bestande do
vntzt an den hewtigen tag Ich sag euch
das antlaz leichter wirt dem lande sydone
dru an dem iungsten tag Das ewangeli der
vierdey suntags schreibt matheus zu
Illo qe Eu Jesus ret Jerusalem
do Jesus gie gen Jerusalem du fur er en
mitten durch Samariam vnd galileam vnd
do er gie gegen einen tastel do chomen im
gehen
aussetzigen man di stunden ver vnd
rüfften vnd sprachen Jesus erparm dich
über vns vnd do er sew sach do sprach er
get vnd zaigt euch den priestern vnd do
sy gingen do wurden sy geraynigt der
ainer geraynigt was do gie er vnd rüfft
mit lautter stim vnd viel für sein füez
vnd sagt im genad vnd der selb was ein
Samaritanus Jesus antwurt im vnd
sprach nun sint die zehen geraynigt we
sein dy newn Es ist in chainer mer chome